

Wir in der Gemeinschaft. Wir in unseren Gemeinden.

Wir

Pfarnachrichten • 3/2016 • Pfingsten



Themen dieser Ausgabe:

- Pfingsten und Fronleichnam in unseren Gemeinden
- Änderung bei Begräbnisgottesdiensten
- Abschluss der Sanierung der Pfarrkirche St. Helena (2005 - 2016)



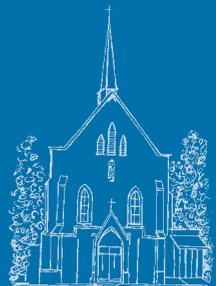
HelenaBote
St. Helena Rheindahlen



Nachrichten der Grabeskirche
St. Matthias Günhoven



Pfarr- und Wallfahrtsbrief
St. Mariä Heimsuchung Hehn



Pfarrbrief
St. Rochus Broich-Peel

Titelseite: Foto: Martin Manigatterer
Kunst: Glaswerkstätten im Stift Schlierbach
Quelle: Pfarrbriefservice.de



Wir bitten um Verständnis, dass wir – aufgrund der zahlreichen Anfragen – keine Plakate im Pfarrbrief veröffentlichen können. Redaktionelle Artikel mit Fotos werden natürlich immer gerne angenommen.

Für möglichst frühzeitig eingereichte Artikel sind wir dankbar.

Ausgabe 3/2016 – Pfingsten – 14.05.2016 bis 08.07.2016
Redaktionsschluss: Freitag, 22.04.2016, 19 Uhr

Ausgabe 4/2016 – Sommer – 09.07.2016 bis 16.09.2016
Redaktionsschluss: Freitag, 17.06.2016, 19 Uhr

Ausgabe 5/2016 – Herbst – 17.09.2016 bis 18.11.2016
Redaktionsschluss: Freitag, 26.08.2016, 19 Uhr

Ausgabe 6/2016 – Weihnachten – 19.11.2016 bis 27.01.2017
Redaktionsschluss: Freitag, 28.10.2016, 19 Uhr

Vorwort von Gemeindereferent Markus Heib

Pfingsten 2016

Das Leben unterliegt einer permanenten Veränderung. Immer wieder stellen sich uns neue Herausforderungen, in der Familie, im Beruf, in der Gesellschaft und in unserer Kirche. Zu oft unterliegen wir dabei aber der Gefahr, alles nur irgendwie bewahren zu wollen... selbst wenn an vielen Stellen die Freude und die Begeisterung schon spürbar verloren gegangen sind.

Pfingsten ist nun die Aufforderung Gottes, sich der Verwandlung zu stellen. Sein guter Geist steht immer für Bewegung. Das heißt nicht, sich von allen Traditionen und Liebgewonnenem zu verabschieden. Aber es ist immer wieder nötig zu prüfen, wo wir uns begeistern lassen... wofür unser Herz noch brennt.

Bei dieser lebenslangen Aufgabe unterstützt uns Gott mit seinem guten Geist. Seine Gaben sollen helfen, damit wir bei der Suche nach Lebendigkeit an vielen Stellen auch fündig werden...

Schenke mir deinen Geist der achtsamen **Weisheit**, damit ich lerne zu unterscheiden, zwischen dem, was mein Leben schleichend zerstört, was die Empfindsamkeit meines Herzens taub werden lässt und dem, was wirklich lebendig macht, fasziniert und berührt.

Schenke mir den Geist der geheimnisvollen **Einsicht** in die Tiefe meines Herzens. Damit ich immer wieder neu meiner Sehnsucht und meinen Fähigkeiten traue. So bestärkt möchte ich mich dann immer wieder der Verwandlung von Leben stellen.

Schenke mir in all den Stimmen unserer Zeit eine Aufmerksamkeit für deinen faszinierenden **Rat**, der mich sensibel macht für die Begegnungen und Erlebnisse, die mich bereichern. Entwickele durch ein wahrnehmendes Hören in mir die Gabe, selber ein achtsamer und wertschätzender Ratgeber zu sein.

Schenke mir den Geist einer bewegenden **Stärke**, um zu mir und meinem Leben zu stehen. JA zu sagen bei Menschen und Werten, die mir etwas bedeuten. NEIN zu sagen bei allem, was das Leben bedroht und/oder ihm die Würde nimmt.

Schenke mir die lebendige **Erkenntnis**, dass Leben immer Geschenk ist, verbunden mit einer großen Verantwortung für alles, was mein Tun oder auch Unterlassen beinhaltet.

Schenke mir eine wandelbare **Frömmigkeit**, ein Band der Liebe, des Vertrauens und der Freundschaft zu dir, Gott. Eine Verbundenheit aus Worten, Gedanken und Emotionen, die Himmel und Erde, die uns miteinander verbindet.

Schenke mir eine gesunde **Gottesfurcht**, nicht um Angst zu haben vor meinem Schöpfer, sondern um zu erkennen, dass alles Leben und aller Fortschritt immer auch Grenzen hat, dass der Mensch nicht alles tun darf, was er kann.

Ich wünsche uns, nicht nur an Pfingsten, seine BeGEISTERung für das Leben.

Pfingsten – das dritte Hauptfest der Kirche

Pfingsten ist das „Fest des Heiligen Geistes“ und nach Weihnachten und Ostern das dritte Hauptfest des Kirchenjahres. Gefeierte werden der Geburtstag der Kirche und der Beginn der Ausbreitung der christlichen Botschaft. Der Bibel zufolge empfingen die Jünger Jesu 50 Tage nach Christi Auferstehung den Heiligen Geist. Daher wird Pfingsten auch als „Fest des Heiligen Geistes“ bezeichnet und immer am 50. Tag nach Ostern gefeiert. Diese Zeitspanne ist Namensgeber, denn der Name Pfingsten stammt aus dem Griechischen (pentekoste „der Fünfzigste“) und bezeichnet das Fest am fünfzigsten Tag nach Ostern. Der Pfingstsonntag fällt stets auf die Zeit zwischen dem 10. Mai und dem 13. Juni. Pfingsten folgt immer auch zehn Tage auf Christi Himmelfahrt. Damit endet die österliche Zeit.

Am fünfzigsten Tag nach Ostern war es soweit. Der Heilige Geist, den Jesus versprochen hatte, kam auf die Erde. Viele Menschen waren an diesem Tag in Jerusalem versammelt. Sie alle feierten ein fröhliches Fest der Ernte. Aus allen Ländern des damaligen römischen Reiches waren die Menschen gekommen. Sie alle wollten mitfeiern. Alle, die zu Jesus hielten, hatten sich in einem Haus versammelt. Und da geschah das Seltsame und Wunderbare: „Plötzlich hörte man ein mächtiges Rauschen, wie wenn ein Sturm vom Himmel herabweht. Das Rauschen erfüllte das ganze Haus, in dem die Jünger waren. Dann sah man etwas wie Feuer, das sich zerteilte, und auf jeden von ihnen ließ sich eine Flammenzunge nieder. Alle wurde vom Geist Gottes erfüllt und begannen in verschiedenen Sprachen zu reden, jeder wie es ihm der Geist Gottes eingab.“ (Apostelgeschichte 2, 2-4)

Fronleichnam am 26. Mai in unseren Gemeinden

Rheindahlen und Broich-Peel

Die Hl. Messe zu Fronleichnam feiern die Gemeinden St. Rochus und St. Helena wieder gemeinsam um 9 Uhr auf dem Wilmshof, Broicher Straße 129. Nach dem Gottesdienst gehen beide Gemeinden in eigenen Prozessionen zum Schlusssegen in ihre jeweilige Pfarrkirche.

Bei gutem Wetter läuten die Glocken der beiden Kirchen um 8.30 Uhr. Bei schlechtem Wetter sind die Gottesdienste um 9 Uhr in St. Rochus und

um 10 Uhr in St. Helena. Hierzu würde dann jeweils 15 Minuten vorher geläutet. Die Entscheidung fällt mittwochs bis 15.30 Uhr, das Pfarrbüro in Rheindahlen ist besetzt und kann dann während der Öffnungszeiten ab 15.30 Uhr befragt werden.

Hehn, Dorthausen, Günhoven

Hl. Messe bei Windeck in Kothausen um 9.30 Uhr, anschl. Prozession zur Kapelle St. Josef in Dorthausen, dort Schlusssegen.

Die Bedeutung des Fronleichnamsfestes

Fronleichnam hat bei uns zwei verschiedene Traditionen, eine große kirchliche und eine kleine, allzu weltliche. Die weltliche Tradition ist schnell erklärt: Die St. Rochus-Schützenbruderschaft Broich-Peel z.B. feiert an diesem Tag nach der Prozession das eigentliche Ende ihres jährlichen Schützenfestes. Das Gegenteil spielt sich für die Hehner St. Michaels-Bruderschaft ab. Mit „Tromm und Flöt“ geht es in Marschordnung von Dorthausen aus in Richtung Hehn: Die Kirmes beginnt.

Sehr viel tiefer geht die Bedeutung von Fronleichnam für die Katholische Kirche. An diesem zweiten Donnerstag, dem zehnten Tag nach Pfingsten, wird das „Hochfest des Leibes und Blutes Christi“, gefeiert. Der kirchliche Feiertag erinnert an das letzte Abendmahl Jesu mit seinen Jüngern vor dem Leiden und Sterben und symbolisiert für Katholiken die leibliche Gegenwart Jesu Christi in Form von Brot und Wein. Jesus setzte beim letzten Abendmahl die Eucharistie ein, als er das Brot brach und an seine Jünger verteilte und den Kelch mit Wein in die Runde gab. Brot und Wein stehen für Leib und Blut Christi. Bei jeder Heiligen Messe findet diese Wandlung statt.

Fronleichnam, das den Beinamen „Hochfest des Leibes und Blutes Christi“ trägt, wurde erstmals im Jahr 1246 in der Diözese Lüttich aufgrund einer Vision der Nonne Juliana von Lüttich fest eingeführt. Das Wort stammt aus dem Mittelhochdeutschen. Es setzt sich zusammen aus **vron** (Herr) und **lichnam** (Leib). Also bedeutet Fronleichnam so viel wie Fest des Leibes Christi.

Anfänglich wurde das Fronleichnamsfest ohne Prozession gefeiert. Die erste Bezeugung der Festprozession stammt aus der St.-Gereons-Kirche in Köln. Dabei wurde der Leib Christi an der Spitze des Zuges in einem liturgischen Gefäß mitgetragen. Heute trägt der Priester die Monstranz mit der Hostie in seinen verhüllten Händen. Die Monstranz fand seit dem 14. Jahrhundert Verbreitung als Schauegefäß für die Eucharistie bei der Prozession.

Bei den Prozessionen durch die Straßen tragen die Priester unter dem „Himmel“ (Baldachin) die „Monstranz“, in der die Hostie verwahrt wird, durch die Straßen. Die Gläubigen folgen betend und singend mit den Fahnen der Bruderschaften.



„Ich glaube an den Geist...“

Firmvorbereitung 2016

Woran glaube ich eigentlich?

Was macht mein Leben aus und welche Rolle spielt Gott darin?

Wie stehe ich zu Jesus?

Heiliger Geist: was ist das?

Was kann „Kirche“ mir heutzutage noch sagen?

Solchen und/oder ähnlichen Fragen werden wir innerhalb der Firmvorbereitung nachgehen.

Die Vorbereitung auf das Sakrament der Firmung erstreckt sich über ein Wochenendtreffen und mehrere Freitagabende bzw Samstagnachmittage. Reihum sind wir in den einzelnen Gemeinden unserer GdG zu Gast; jeweils in Kleingruppen unter der Leitung von Katecheten/innen nähern wir uns auf unterschiedliche Art und Weise den obigen Themen an.

Zu den Treffen gehören ebenfalls gemeinschaftliche Aktionen mit allen Firmlingen z.B. gemeinsame Mahlzeiten, Gottesdienste und ein Treffen mit dem Bischof u.ä. Am Ende der Firmvorbereitung steht dann die bewusste Entscheidung der Jugendlichen sich firmen zu lassen oder eben dies nicht zu tun.

Voraussetzung für die Teilnahme an der Firmvorbereitung ist ein Besuch des Info- und Anmeldetreffens am 1. Schultag nach den Sommerferien, am Mittwoch, den 24. August 2016 um 17.30 Uhr in der St. Helena Kirche.

Da die Jugendlichen älter als 14 Jahre alt sind, sind sie religionsmündig, d.h. es ist ihre eigene und freie Entscheidung, sich zur Firmvorbereitung anzumelden; eine Anmeldung kann nur persönlich durch die jungen Leute selbst erfolgen. Die Jugendlichen, die zwischen Juli 2000 und Juni 2001 geboren sind, werden Ende Juni schriftlich von mir eingeladen.

Weitere Jugendliche, die im kommenden Schuljahr die 10. Klasse besuchen oder älter sind, sprechen bitte von sich aus die Gemeindereferentin Evelyn Hinz an oder kommen auch zum Info- und Anmeldetreffen (Termin s.o.; bitte dazu Familienstammbuch und 25 € Kostenbeitrag mitbringen).

Die diesjährige Firmung durch Herrn Weihbischof Dr. Johannes Bündgens ist am Samstag, den 29. Oktober 2016 um 17.30 Uhr innerhalb der Abendmesse.

Bei Fragen bitte ab Mitte Juni melden bei Evelyn Hinz, Telefon 9072016, E-Mail e.hinz@sankt-helena.de.

Termine Erstkommunion 2017

Die Elternabende für die Erstkommunionvorbereitung finden statt:

- für die Familien aus Broich
am 4. Oktober 2016 um 18.30 Uhr
in St. Rochus Broich-Peel
- für die Familien aus Günhoven
und Rheindahlen
am 4. Oktober 2016 um 20.00 Uhr
in St. Helena Rheindahlen
- für die Familien aus Hehn
am 5. Oktober 2016 um 18.30 Uhr
in St. Mariä Heimsuchung Hehn

Die Erstkommunionfeiern 2017 sind am:

- 30. April 2017 um 9.30 Uhr
in St. Rochus
- 30. April 2017 um 11.30 Uhr
in St. Mariä Heimsuchung
- 7. Mai 2017 um 9.30 Uhr
in St. Helena
- 7. Mai 2017 um 11.30 Uhr
in St. Helena

Die Kinder aus Günhoven werden nach Absprache die Möglichkeit erhalten, gemeinsam in einem der beiden Gottesdienste in St. Helena zur Erstkommunion zu gehen.

Vor den Sommerferien erhalten die Kinder der 3. Klassen in den Grundschulen Broich, Günhoven, Hehn und Rheindahlen einen Brief mit Informationen. Nach den Ferien folgt dann ein zweites Anschreiben.

Alle Familien, deren Kinder auf andere Schulen gehen und Interesse an der Erstkommunionvorbereitung haben, können ab dem 20. Juni 2016 im Pfarrbüro St. Helena (Tel. 907200) den Informationsbrief anfordern. Vorher besteht dazu nicht die Möglichkeit.

Bis zum Elternabend im Oktober müssen Sie nichts weiter unternehmen. Die Anmeldungen finden erst im Anschluss an diese Termine statt.

Geänderte Öffnungszeiten der Pfarrbüros

Hehn: geschlossen am 23. und 24. Mai
Broich-Peel: geschlossen am 7. und 14. Juni

Urnen und Särge bei Begräbnisgottesdiensten

Seit einiger Zeit diskutiert das Pastoralteam die Frage, ob wir die bisherige Regelung, bei Begräbnisgottesdiensten weder Urne noch Sarg vor dem Altar in der Kirche (und in den Kapellen) zuzulassen, beibehalten sollen. Seit Anfang des Jahres haben wir die drei Pfarreiräte befragt und wir verändern diese Regelung in Absprache mit den Gremien **ab sofort**.

Särge sind auch weiterhin bei Begräbnisgottesdiensten in unseren Kirchen nicht zugelassen. Die Tür- oder Außen-treppenanlagen sind schlicht zu eng für ein würdevolles Hinaustragen des Sarges aus der Kirche.

Bei Urnen lassen wir die Aufstellung zukünftig zu. Es liegt in der Entscheidung der Hinterbliebenen, dies mit dem Bestattungsunternehmer zu besprechen und den Ablauf zu organisieren.

Äußere Gestaltung:

- Seitlich vom Altar kann dann in einer schlichten Form die Urne aufgestellt und mit dezenter Dekoration versehen werden. (Alle Aufbauten müssen rechtzeitig vorher mit dem Küster abgesprochen werden!)
- Wie bisher kann eine kleine Staffelei mit einem Foto des Verstorbenen aufgestellt werden.
- Maximal ein kleines Blumengebinde (z.B. Kranz, Ring oder Herz) darf aufgestellt werden. Alle anderen Blumengebinde müssen direkt zum Friedhof gebracht werden.

Einbindung in die Liturgie:

- Die Segnungsfeier, die bisher in der Totenhalle des Friedhofs gehalten wurde, wird an das Ende des Gottesdienstes in der Kirche gelegt. Nach dem Schlussegens werden vor der Urne stehend die „Gebete aus der Totenhalle“ gesprochen, anschließend wird die Urne von dem liturgischen Leiter und den engsten Angehörigen zum Kirchengang begleitet. Bestatter, Nachbarn, Freunde oder Angehörige tragen die Urne. Mit dem Fahrzeug des Bestatters wird die Urne zum Friedhof gefahren (nicht in Broich oder Hehn).
- Auf dem Friedhof versammelt sich die Trauergemeinde nur noch vor der Halle, dort ist die Urne aufgestellt und es geht nach einer kurzen Sammlung ohne den „Ritus aus der Totenhalle“ zur Beisetzungsstelle.
- Gibt es in den Tagen vor den Begräbnisgottesdiensten ein Sterberosenkranzgebet in den Kirchen, ist eine Aufstellung der Urne hierzu nicht erlaubt.

Sonstige Hinweise:

- Alle zusätzlichen Kosten, die beim Bestatter entstehen könnten (z.B. erhöhter Personalaufwand, Transport der Urne zwischen Kirche und Friedhof, Aufbau und Schmuck in der Kirche), tragen die Hinterbliebenen.

- Die Kirchenvorstände werden in ihren nächsten Sitzungen beraten und dann synchronisieren, ob für den Mehraufwand der Pfarren durch dieses Angebot eine moderate Gebühr erhoben wird, die über den Bestatter abgerechnet wird.

Zum Abschluss weisen wir aber auch noch einmal darauf hin, dass dies nur die Regelung darstellt, wenn Angehörige die Aufstellung der Urne in der Kirche beim Begräbnisgottesdienst wünschen. Auch alle bisherigen Abschiedsformen, dann mit den Urnen erst auf den Friedhöfen, bleiben weiterhin möglich.

Erste Kinderwallfahrt nach Hehn

Am 25. Mai werden erstmalig 250 Kinder aus 13 pro multis-Einrichtungen, aus den Gebieten Mönchengladbach-Stadtmitte, Rheindahlen, Günhoven und Rheydt-West in Zusammenarbeit mit den Pfarrgemeinden zu einer Sternwallfahrt nach Hehn aufbrechen zur ersten Kinderwallfahrt. Christophorus, Barbara, Vitus und Maria begleiten die Kinder auf ihrem Weg.

In zahlreichen Projekten und Aktionen werden die Kinder auf diesen besonderen Tag vorbereitet. Lieder, Geschich-

ten, kreatives Gestalten und weiteres ermöglichen ein Erleben und Begreifen mit allen Sinnen.

Am 25. Mai, dem Höhepunkt eines großen Projektes, werden um 9.30 Uhr die 250 kleinen und großen Pilger ihren Pilgerstäben folgen und den Weg zum gemeinsamen Treffpunkt beschreiten.

Mit einem gemeinsamen Wortgottesdienst an den Grotten wird der besondere Tag einen Abschluss finden.



Bild: Peter Weidemann, Quelle: Pfarrbriefservice.de

Vermeldungen

Das Taufsakrament haben empfangen:

- | | |
|-------------------------------------|-------------------------------|
| 06.03. Liana Sao Vu | 02.04. Mia Schmitz |
| 06.03. Mira Hoa Vu | 02.04. Marie Baltés |
| 13.03. Mathilda Perret | 02.04. Max Ohlenforst |
| 13.03. Lara Hackstein | 10.04. Finn Luca Brendgens |
| 13.03. Finn Hackstein | 10.04. Vincent Louis Bonsmann |
| 13.03. Ben Czyz | 10.04. Hannah Dorothea Stüber |
| 13.03. Louis Marcel Hans Eschweiler | 10.04. Paul Merbecks |
| 13.03. Jakob Dreßen | 10.04. Leano Adelin Liffers |
| 13.03. Mathea Diana Liffers | 10.04. Finja Gerards |
| 13.03. Matilda Nicklisch | 10.04. Mattis Lange |
| 02.04. Jonathan Derichs | 11.04. Lia Guttau |
| 02.04. Ida Matilda Rölkens | 24.04. Ben Siemes |
| 02.04. Finn Bastian | |

Zu Grabe getragen wurden:

- | | |
|-----------------------------------|----------------------------|
| 15.02. Hermann-Josef Happerschoß | 11.03. Franziska Strulik |
| 16.02. Anni Winkens | 13.03. Hans Theißen |
| 21.02. Franz-Josef Schönen | 16.03. Jutta Leiber |
| 25.02. Heinz Manfred Scheszoewsky | 17.03. Henriette Geiser |
| 27.02. Heinrich Gerhards | 19.03. Gertrud Klinkenberg |
| 27.02. Hannelore Hansen | 20.03. Maria Dielen |
| 29.02. Günter Wingerath | 20.03. Agnes Stevens |
| 29.02. Hermann Klinkenberg | 21.03. Marianne Kremers |
| 02.03. Wilhelmine Schaeben | 23.03. Ludwig Thelen |
| 03.03. Manfred Schmitz | 25.03. Christine Krutzner |
| 04.03. Agnes Tietz | 29.03. Josef Gölden |
| 05.03. Karl Heinz Schipperges | 09.04. Dieter Wirtz |
| 05.03. Johann Wilhelm Hafflin | 10.04. Katharina Dohmen |
| 08.03. Karl Heinz Neiken | 11.04. Heinz Winkens |
| 09.03. Emma Meurers | 12.04. Karl Heinz Kohlen |
| 10.03. Margareta Beuters | 15.04. Heinrich Kreutzer |

Kirchenmusik Mai bis Juni

Pfingstsonntag, 15. Mai, 10.00 Uhr - Dankhochamt der Matthias-Pilger

In dieser feierlichen Messe singt der Kirchenchor St. Helena Chorsätze von P. Janssens, H. Nyberg, N. Rimskiy-Korsakov u. a.

Samstag, 21. Mai, 17.30 Uhr - VAM zum Dreifaltigkeitssonntag

Diese Vorabendmesse wird musikalisch mitgestaltet durch die Sopranistin Stefanie Kunschke und Reinhold Richter.

Sonntag, 29. Mai, 10.00 Uhr - Jubelkommunion in St. Helena

In der festlichen Messe zur jährlichen Jubelkommunion singt der Kirchenchor St. Helena Chorsätze verschiedener Komponisten.

Sonntag, 29. Mai, 17.00 Uhr - Konzert in St. Helena

siehe Sonderankündigung

Samstag, 11. Juni, 17.30 Uhr - VAM zum 11. Sonntag im Jahreskreis

Die Messe an diesem Samstag wird musikalisch mitgestaltet durch das Blockflötenensemble St. Helena, Ltg.: Andrea Richter

Sonntag, 19. Juni, 11.15 Uhr - 12. Sonntag im Jahreskreis (Pfarrkirche St. Rochus in Broich-Peel)

In dieser Messe singen Mitglieder des KIRCHENCHORES ST. HELENA die Jazz-Messe (Kyrie/Gloria/Sanctus/Agnus Dei) für Chor und Jazz-Trio von Johannes Michel. Jochen Büttner, Schlagzeug, Peer Leßlich Kontrabass, Leitung und Klavier: Reinhold Richter

Sonntag, 26. Juni, 17.00 Uhr - Konzert in St. Helena

siehe Sonderankündigung

Der Eintritt zu den Konzerten ist frei – Kollekte jeweils am Ausgang zugunsten der Kirchenmusik von St. Helena. Weitere Informationen unter www.helenamusik-rheindahlen.de

Konzert für Gesang und Orgel

Sonntag, 29. Mai um 17 Uhr mit Ulrike Kamps-Paulsen und Reinhold Richter

Am Sonntag, den 29. Mai um 17 Uhr gestalten die Altistin Ulrike Kamps-Paulsen und Reinhold Richter unter dem Motto „Freue dich, Seele und singe“ ein Konzert für Gesang und Orgel.

Passend zum Monat Mai erklingen Werke marianischen Inhalts von C. Saint-Saens und M. Reger, dessen Todestag sich in diesem Jahr zum 100. mal jährt. Das Programm der beiden Musiker spannt außerdem einen Bogen von der Passionszeit mit Werken von G. Torelli („Cantata a voce sola per il Venerdì Santo“) und Klement Slivicky („Deus meus“) über Ostern („Lumen Christi“ und „Regina coeli“ von J. Langlais) bis hin zur Dreifaltigkeit („O lux beata trinitas“ von K. Hasse).

Die in Neuss geborene Altistin studierte an der Düsseldorfer Musikhochschule bei Prof. H. J. Scholz mit Abschluss Konzertexamen. Neben mehreren Auszeichnungen und Preisen bei regionalen und überregionalen Wettbewerben

erhielt sie auch den Kunstförderpreis der Stadt Neuss. Schon früh legte sie ihre Konzentration



auf den Konzert- und Liedgesang. Ein weit gefächertes Repertoire machte sie bald zur vielgefragten Solistin im In- und Ausland. Besondere Aufmerksamkeit schenkt sie auch dem Erhalt der besonders pflegebedürftigen Kunstform „Lied“. Hier ist sie immer auf der Suche nach ansprechenden, innovativen Formaten, wie etwa ihr „Heinrich Heine Lied Projekt“ für Klavier, Gesang und Schauspiel. Neben ihrer Konzerttätigkeit ist sie Dozentin für Gesang an der Robert Schumann Hochschule Düsseldorf, an der Musikschule Neuss und am Essener Dom für den dortigen Mädchenchor.

Herzliche Einladung zum Mitmachen

Kirchenchor St. Helena:

Wir freuen uns auf neue Sängerinnen und Sänger - kommen Sie doch einfach vorbei. Die Chorprobe findet immer donnerstags um 20 Uhr im Singesaal über dem St.-Helena-Kindergarten in Rheindahlen statt. Informationen bei Kantor Reinhold Richter (Tel.: 582643).

Kinderchor St. Helena:

Neue Kinder sind jederzeit herzlich willkommen. Die Proben finden mittwochs von 15.15 bis 16 Uhr im Singesaal. Informationen bei der Leiterin, Frau Andrea Richter (Tel.: 582643).

Konzert für Violoncello und Orgel - Bach und Reger

Sonntag, 26. Juni um 17 Uhr Konzert zum 100. Todestag von Max Reger

„Sebastian Bach ist für mich Anfang und Ende aller Musik; auf ihm ruht und fußt jeder wahre Fortschritt“. Mit diesem Bekenntnis setzte sich Max Reger als Komponist, Bearbeiter und Dirigent intensiv mit den Werken Bachs auseinander und wurde selbst zu einem der bedeutendsten deutschen Komponisten nach Bach. Beide Komponisten haben ein gewaltiges Oeuvre hinterlassen, wiewohl Regers Werke leider nicht die Popularität derer Bachs erreicht haben. Seine Tonsprache weist einen großen Einfallsreichtum auf, ist vielfältig, komplex und unverwechselbar.

Bach und Reger – zwei Komponisten, die ihrer Zeit in vielerlei Hinsicht weit voraus waren, stehen mit folgenden Stücken im Zentrum dieses Konzertes: „Komm du nun, Jesu, vom Himmel herunter“ BWV 650 für Orgel solo und Suite Nr. 1 G-Dur BWV 1007 für Cello solo (Bach), Fantasie und Fuge über B-A-C-H für Orgel solo und Suite Nr. 2 d-Moll op. 131c für Cello solo (Reger). Abschließend erklingt die „Aria“ für Cello und Orgel von M. Reger.

Wieder einmal zu Gast in St. Helena ist der international bekannte Cellist Guido Schiefen. Er ist seit Herbst 2008



Professor an der Hochschule für Musik in Luzern (Schweiz). Nach frühen nationalen Wettbewerbserfolgen wurde er 1990 mit 22 Jahren Preisträger des internationalen Tschaikowsky Wettbewerbs in Moskau. Er studierte in Köln bei Alwin Bauer und erhielt prägende Anregungen von Maurice Gendron und Siegfried Palm. Als Solist konzertiert er auf Einladung namhafter Orchester wie etwa dem WDR Köln, den Festivals-Strings Luzern, den Bamberger Symphonikern, den Berliner Symphonikern und dem Royal Philharmonic Orchestra London. Tourneen und Konzerte führten ihn durch Europa, Nord- und Südamerika und nach Japan.

Frauengospelchor „Inspiration“:

Geprobt wird alle 14 Tage dienstags im Singesaal. Informationen bei der Leiterin, Frau Petra Maaßen (Tel.: 570384).

Bockflötenensemble St. Helena:

Wir sind ein Kreis von zur Zeit 7 Spielerinnen und Spielern und freuen uns auf weitere Interessierte. Fortgeschrittene und Wiedereinsteiger sind herzlich willkommen! Die Probe findet immer mittwochs um 20 Uhr im Singesaal, statt. Leitung und Kontakt: Frau Andrea Richter (Tel.: 582643)

Abschluss der Sanierung der Pfarrkirche St. Helena (2005-2016)

Im April erreichte uns Post aus Aachen, dass nach einer Prüfung der Belege die Kirchensanierung St. Helena (innen und außen) nunmehr abgeschlossen ist.

Die Gesamtkosten betragen:

3.001.183,58 €

Bistumszuschuss:

1.646.247,31 €

Eigenmittel der Pfarre:

1.354.936,27 €

Die Eigenmittel setzen sich zusammen aus Grundstücksverkäufen (Ackerland), Immobilienverkäufen (z.B. Gelände der heutigen AWO), Ersparnissen bzw. Reparaturrücklagen, verschiedenen Einzelspenden an die Pfarre und einer Zuwendung von insgesamt etwa 250.000 € durch den Förderverein.

Die baulichen Maßnahmen begannen in 2005/2006 mit der dringend erforderlichen statischen Sicherung der Gewölbe durch den Einbau einer Stahlbinderkonstruktion und sehr aufwendigen Betonarbeiten. Die Nutzung der Kirche musste aus Sicherheitsgründen teilweise eingeschränkt werden.

In 2007/2008 wurden die Arbeiten zur Innensanierung der Pfarrkirche durchgeführt. Neben der Sanierung der Gewölbe fand die statische Sicherung des alten Turmes, die Sanierung von rissigem Mauerwerk, Glaserarbeiten im westl. Querhaus, neue Elektroinstallation, Malerarbeiten an rd. 4.500 qm

Wandfläche und die Überarbeitung des gesamten Innenbodens statt. Die neue Altarraumgestaltung wurde vom Krefelder Künstler Klaus Simon entworfen und ausgeführt. Im November 2008 konnten wir die fertig renovierte Kirche mit einem feierlichen Gottesdienst wieder eröffnen.

In 2008/2009 erfolgte die Außensanierung am Westwerk und Turm und am westlichen Giebel der alten Kirche, dessen statische Sicherung sehr aufwändig war.

Das nördliche und südliche Seitenschiff der alten Kirche brauchte Sicherungsarbeiten, es gab die Sanierung des Außenbildnis vom hl. Matthias, die Restaurierung des Kaffgesims aus Etringer-Tuff und die teilweise Erneuerung der Fenstereinfassungen. Zusätzlich noch Dachdeckerarbeiten – Schiefererneuerung, die Sanierung der Spitze des alten Turms (Schalung und Schiefer) und schließlich noch das Anbringen des Turmkreuzes mit Goldkugel.

In 2010 wurde der alte Turm durch neue Ankerstangen für die Mauerkrone stabilisiert und mit der Schaffung eines aufwendigen Betonpolsters gesichert, die Turmjalousien wurden erneuert.

In 2010/2011 erfolgte die Außensanierung des alten Turmes. Die marode Schiefereindeckung, notwendige Kupferinnen und Abläufe wurden erneuert.

In 2011/2012 wurde sodann der Chor der alten Kirche durch die Erneuerung von angewittertem Ziegelmauerwerk aus Römer-Tuff in Abstimmung mit der Denkmalpflege saniert. Das Chorkreuz wurde erneuert.

In 2013 wurden die Dachflächen des östl. Seitenschiffes mit Moselschiefer erneuert.

Die Außentreppenanlagen am Hauptportal wie am östl. Querhaus und an der Sakristei wurden erneuert.

In 2014/2015 wurden die Arbeiten am Außenmauerwerk, teilweise durch notwendige Erneuerung der verwitterten Gesteinslagen bzw. Restaurierung zum Abschluss gebracht.

Es dauerte noch ein Jahr, bis alle Firmen die Rechnungen gestellt hatten, dann gingen die Unterlagen zur Prüfung ans Bistum. Mit dem erfreulichen Satz: „Damit ist diese Maßnahme abgeschlossen.“ kam wenige Tage später die entscheidende Post aus Aachen bei uns an.

Wir sagen zum Abschluss: **Danke und Vergelt's Gott!**

Die baulichen Maßnahmen wurden durch das Architektenbüro Classen mit Architekt Helmuth Classen und Bauleiter Frank Hespers zu unserer vollsten Zufriedenheit geleitet.

Von Seiten des Bistums war Architekt Hans-Jürgen Röls unser wohlwollender Ansprechpartner und Ratgeber. Er übernahm auch die Rückbindungen mit der Denkmalbehörde.

Da waren die vielen Handwerker, die teilweise über Monate oder gar Jahre hier an unserer Kirche täglich im Dienst waren.

Hier in der Pfarre koordinierte Konny Ohoven alle Aufgaben und behielt die Gesamtübersicht, im Finanzbereich eng verwoben mit den Rendanten Lothar Hillers und später Gerda Wilczopolski.

Geduldiger Fels in der Brandung im Zusammenspiel mit allen Handwerkern war unser Küster Franz Schmitz. Und unsere Reinigungsfrauen, die so manche Zwischenschicht eingelegt haben.

Und da waren die Gremien: die verschiedenen Kirchenvorstände und Pfarrgemeinderäte durch die 3-4 Wahlperioden und für die Zeit der Innensanierung der damalige Bauausschuss, der in stundenlangen Detailgesprächen die Innengestaltung aus Sicht der Gemeinde begleitete und prägte.

Nach gut 10 Jahren ist die St. Helena Kirche saniert.

Herbstwallfahrt der St. Matthias Bruderschaft

Vom 4. bis 11. September 2016

Wie bekannt, wurde die Herbstwallfahrt für „ältere“ Menschen, z.B. 50 plus (dies ist kein Muß) ins Leben gerufen, weil aus Altersgründen viele die „körperlichem Strapazen“ der Frühjahrs-Wallfahrt zwischen Christi Himmelfahrt und Pfingsten nicht mehr bewältigen können. Die Herbstwallfahrt dauert sieben Tage, bei Tageswegstrecken von ca. 25 – 30 km, die auch für ältere Menschen möglich sind. Die Kosten sind durchaus erschwinglich.

Die bestehende Pilgergemeinschaft für die Herbstwallfahrt trifft sich z.Zt. monatlich zu einem gemeinsamen Frühstück in der

AWO Rheindahlen, Helenastr. 3, um 9 Uhr, jeden 1. Freitag im Monat. Vielleicht haben Sie Lust, einmal hereinzuschauen, um im persönlichen Gespräch einen Eindruck zu bekommen – Sie sind herzlich willkommen.

Die Anmeldung für die Herbstwallfahrt 2016 kann bei diesem Frühstück erfolgen aber auch persönlich oder telefonisch bei Hans-Willi Esser (0174/9747262) oder Willi Doerges (467565). Anmeldungen müssen aus organisatorischen Gründen bis zum 8. Juli 2016 erfolgt sein. Über eine rege Beteiligung an der diesjährigen Herbstwallfahrt würden sich alle sehr freuen.

„Zum Leben erwecken“

*Abendmesse am 4. Juni
um 17.30 Uhr in St. Helena*

Nicht nur nach unserem Tod dürfen wir auf ein neues Leben hoffen: auch in unserem jetzigen irdischen Leben mit all seinen Höhen und Tiefen wünscht sich Gott für uns ein lebendiges erfülltes Leben, ein sich immer wieder aufrichten und aufstehen, ein immer wieder neues zum Leben erwachen und erwecken, voller Freude, Mut und Hoffnung. Anhand der biblischen Texte des Tages gestalten der Arbeitskreis Miteinander in diesem Sinne einen besinnlichen aber auch hoffnungsvollen und frohen Gottesdienst.

Im Anschluss an diese Heilige Messe laden wir in den Pfarrhausgarten zu einem fröhlichen Beisammensein ein; es gibt einen kleinen Umtrunk und Imbiss.

Überbringer gesucht

*Wer hilft uns bei der
Verteilung?*

Damit der Pfarrbrief "Wir" auch weiterhin an alle Haushalte am "Am Wickrather Tor" und "Suibertgasse" verteilt werden kann benötigen wir Ihre Hilfe. Der Pfarrbrief "Wir" erscheint ca. 6 mal pro Jahr. Der Zeitaufwand für die Verteilung beträgt etwa eine Stunde. Schenken Sie uns diese Stunde von Ihrer Zeit. Viele Menschen werden sich freuen, wenn sie den Pfarrbrief weiterhin ins Haus gebracht bekommen.

Wenn Sie uns unterstützen wollen, melden sie sich bitte im Pfarrbüro, Tel. 907200 oder bei Ferdinand Pohl, Tel. 584753.

Sommerlager 2016 der KjG Rheindahlen

In der 6. Sommerferienwoche in Nettersheim

In diesem Jahr sagt die Pfarrgruppe St. Helena Rheindahlen der Katholischen jungen Gemeinde (KjG) nicht nur in den Herbstferien, sondern auch in der letzten Sommerferienwoche „Goodbye Rheindahlen“. Für 7 Nächte geht es mit mindestens 5 Leitern und 20 Kindern auf den Jugendzeltplatz Nettersheim in der Eifel. Dort erwartet die Teilnehmer eine spannende Woche voller Geländespiele, Workshops und spaßiger Abendshows. Auch der ein oder andere Ausflug ist geplant, wobei der Zeltplatz mit einem Abenteuerspielplatz, einem Beachsoccerplatz und einem riesigen Gelände mitten in der Natur schon Anreize genug bietet. Wenn du zwischen 8 und 12 Jahre alt bist, und Lust hast am Ende der Sommerferien zusammen mit einer Menge netter Leute ein echtes Highlight zu erleben, solltest du dich unbedingt anmelden.

Solltest du oder sollten deine Eltern Interesse oder Fragen haben, könnt ihr euch bei Moritz Breuer (01573/8988663) oder per E-Mail unter info@kjg-rheindahlen.de melden. Auf unserer Website (www.kjg-rheindahlen.de) gibt es weitere Informationen zur Fahrt, zur KjG im Allgemeinen, zum Leitungsteam, sowie die Anmeldung zum Download.

Die Fakten im Überblick:

Was: KjG Sommerlager 2016

Wo: Jugendzeltplatz Nettersheim

Wer: Kinder im Alter von 8 - 12 Jahren

Wann: 15.-22.08.2016

(6. Sommerferienwoche)

Wie viel: 120€ / 90€ für KjG-Mitglieder

Bei Anmeldung vor dem 30.06. gibt es 10€ Rabatt.



„Einer hat uns angesteckt....“

Pfarrfest 2016

Die Liebe Gottes oder der Geist Gottes können uns anstecken, entfachen und beleben. Sie können Kraft geben und Motor sein in unserem Alltag, in Freundschaft, Partnerschaft und Familie, in Beruf und Freizeit, in Kirche und Gemeinde, in Haupt- und Ehrenamt. Im Geist Gottes feiern wir miteinander Gottesdienst und geschehen all unsere gemeindlichen Aktivitäten.

Als Einzelperson, in kleinen oder größeren Gruppen, gestalten und planen wir Gemeindeleben, sind miteinander unterwegs, kümmern uns umeinander und um andere: motiviert durch den einen Geist, der uns immer wieder aufs Neue anstecken und entflammen will.

„Einer hat uns angesteckt...“ – In diesem Sinne feiern wir unser diesjähriges Pfarrfest rund um St. Helena am 17. und 18. September 2016 und laden herzlich dazu ein.

Wir beginnen mit einem feierlichen Eröffnungsgottesdienst am 17. September um 16 Uhr. Die musikalische Gestaltung übernehmen die Chöre unserer Gemeinde. Anschließend gibt es Spiel, Spaß und Unterhaltung, wie in den letzten Jahren, auf dem Platz neben der Kirche. Dabei wird es wieder zahlreiche Musik- und Tanzdarbietungen geben. Das genaue Programm wird im nächsten Pfarrbrief erscheinen.

Für Sonntagnachmittag wird um Kuchen Spenden gebeten.

Kevelaer-Wallfahrt im September

Termine und Anmeldung

Die Pekenübergabe und die damit verbundene Beauftragung der neuen Brudermeister, findet am 30. April 2016 in der Vorabendmesse um 17.30 Uhr in Sankt Helena Rheindahlen statt. Stephan Schumacher und Stefan Spinnen werden als erfahrene Brudermeister die Wallfahrt 2016 leiten und begleiten.

Die diesjährige Fußwallfahrt nach Kevelaer findet statt vom 24. bis 27. September 2016.

Die Kosten der Fußwallfahrt betragen:	
Hin- und Rücktour	130 €
Hintour	65 €

Anmeldungen erhalten sie über unseren Präfekten Bruno Amend, Telefon 584596 oder im Pfarrbüro St. Helena Rheindahlen. Anmeldeschluss ist der 1. September 2016.

Wir starten unsere Vortouren am 3. August ab Jugendheim Rheindahlen, immer mittwochs 19 Uhr bei jedem Wetter.

Ferienlager der KSJ in Dänemark

Es sind noch Plätze frei!

Eckpunkte der Fahrt sind:
von 6. bis 20.08.2106 – Sommerlager
in Snedstedt, Haus Bjergbo, Dänemark

Alter: 12 - 16 Jahre

Preis: 525 € für KSJ Mitglieder
ansonsten 545 €

Info bei Sofia Kolonko, Telefon 58 20 46



Bild: Jürgen Damen, www.Pfarrbriefservice.de

Stadtranderholung der Martin-Luther-Gemeinde

vom 6. Juni 2016 bis 10. Juni 2016

Wenn ich auf den Kalender schaue, merke ich, der nächste Juni ist nicht mehr sehr weit und die hellen warmen Frühlingstage wecken auch in uns die Vorfreude auf einige sorglose Ferientage.

Immer wieder, auch nach so vielen Jahren, ist die Burg Wegberg eine gute Adresse für uns, während der Stadtranderholung sogar eine vertraute. Erstmals wollen wir diese Behaglichkeit eine Woche genießen. Eine Woche ohne Kofferpacken, Schlafen im eigenen Bett, kein Haushalt, kein Kochen, kein Putzen, kein Einkaufen. Dafür Zeit zum Hören, Singen, Beten, Spielen, Spaziergehen, Erzählen und Ausruhen. Fahren Sie mit und erleben Sie es!

Noch ein Highlight: der super Preis!

Wir würden uns freuen, wenn wir viele Mitfahrer und Mitfahrerinnen begrüßen könnten. Alle, die diese Sommertage in der Burg kennen, wissen, wie schön die Zeit dort ist und neuen Mitfahrern und Mitfahrerinnen möchten wir gerne diese besondere Form der Ferien-Freizeit bekannt machen.

Dauergäste: 65 €/Woche

Tagesgäste: 14 €/Tag

Abfahrt: 9.30 Uhr
ab Martin-Luther-Kirche,
Südwall 32

Kontakt: Irmgard Comelli, Tel. 581429
oder Gemeindebüro, Tel. 584508

Termine der kfd St. Helena



Dienstag	17.05.	Spielgruppe 0-3 Jahre wöchentlich, 10 Uhr im Helenatreff, Mühlenwallstr. 73
Mittwoch	18.05.	Handarbeit wöchentlich mittwochs um 15.00 Uhr im Helenatreff
Donnerstag	19.05.	Musikgarten für Babys und Kleinkinder wöchentlich, um 9.30 Uhr im Helenatreff, Mühlenwallstr. 73, Anmeldung: 02166/131077
Donnerstag	19.05. 16.06.	Der ökum. Besuchsdienst trifft sich um 14.45 Uhr zum Besuch der Heimbewohner im Städt. Altenheim Information bei Edith Steffens, Tel. 57 03 69
Mittwoch	25.05. 29.06.	Runde der Mitarbeiterinnen um 15.00 Uhr im Helena-treff, Mühlenwallstr. 73
Donnerstag	09.06. 07.07.	FRAUENCAFE -der Frühstückstreff für Frauen, Männer und Kinder, von 9.00 – 11.00 Uhr im Saal des Städt. Altenheimes „ZEIT haben, sich zu verwöhnen“!
Donnerstag	09.06.	Wir fahren mit dem Fahrrad... Treffpunkt um 14.00 an der Helena-Kirche
Montag	13.06.	Veranstaltung: „Zur Heimat erkor ich mir die Liebe“ Ein Abend mit Texten und Gedichten zu Mascha Kalenko von 19.30 – 21.00 Uhr im Helenatreff, siehe Bericht

Spielgruppe im Helenatreff

Die Spielgruppe ist Treffpunkt für Mütter und Väter mit Kindern und Großeltern mit Enkelkindern von 0 bis 3 Jahren zum Singen und Spielen. Mühlenwallstr. 73, Seiteneingang. Information und Anmeldung bei Maria Laude, Tel.: 3031935, E-Mail: spielgruppe-rheindahlen@gmx.de

Musikgarten

Der Musikgarten findet im Rahmen der musikalischen Früherziehung wöchentlich donnerstags für Babys und Kleinkinder von 9.30 – 12.00 Uhr im Helenatreff, Mühlenwallstr. 73, Seiteneingang statt. Anmeldung: 02166/131077.

Die kfd lädt zu nachstehenden Veranstaltungen ein:

„Zur Heimat erkor ich mir die Liebe“

- Ein Abend mit Texten und Gedichten zu Mascha Kalenko, Frau Dr. Mielke, Autorin

580575 oder 580913 M. Wirtz

Montag 13. Juni von 19.30 – 21.00 Uhr
5,00 €

Helenatreff, Mühlenwallstr. 73, Seiteneingang, Anmeldung bis: 07.06.16, Tel.

Die Veranstaltung ist in Zusammenarbeit mit dem Kath. Forum.

Aktuelles aus Günhoven und der Grabeskirche

Die Fahngruppe macht es

Die feierliche Krönung des neuen Königs Walter Dreßen sowie seiner Minister Jörg Renner und Christian Respondek fand am Freitag 26. Februar in der Grabeskirche St. Matthias Günhoven im Rahmen des Gottesdienstes statt.

Walter Dreßen entschied beim Vogelschuss 2015 einen spannenden Dreikampf um das Amt des Schützenkönigs für 2016 mit dem 75. Schuss zu seinen Gunsten. Er ist Mitglied der Fahngruppe und Hauptmann der Bruderschaft. Ehefrau Marion sowie die Ministerpaare Jörg und Petra Renner sowie Christian und Petra Respondek werden Walter Dreßen während seiner Regentschaft tatkräftig unterstützen. Die Minister sind ebenfalls Mitglieder der Fahngruppe.

Die diesjährige Kirmes in Günhoven wird vom 9. bis zum 12. Juli gefeiert.



„Musik für die Seele“

Gitarrenkonzert mit dem kubanischen Gitarristen Joaquin Clerch am Sonntag, den 22. Mai um 17 Uhr. Verschiedene klassische und moderne Stücke werden gespielt:

gefühlvoll... berührend... beschwingt... mitreißend

Für eine Hörprobe schauen Sie einmal auf seine Homepage:
www.joaquinclerch.com

Eintritt frei – Spende für das St. Christophorus Hospiz erbeten.

Das Foto zeigt von links Petra und Christian Respondek, das Königspaar Marion und Walter Dreßen sowie Petra und Jörg Renner

Memoriam-Garten auf dem Hehner Friedhof

In der letzten Ausgabe unseres Pfarrbriefes hatten wir angekündigt, dass im rechten Eingangsbereich des Friedhofes Veränderungen geplant sind. Nun sind die Arbeiten am so genannten Memoriam-Garten fast abgeschlossen, so dass wir nun mit Einzelheiten aufwarten können.

Fleißige Menschen, Gärtner Müller und sein Team, haben in den letzten Wochen gut gearbeitet. Das, was auf unserem Friedhof einmal der Memoriam-Garten werden soll, ist gut zu erkennen. Hier wird demnächst eine neue Form des Friedhofs angeboten. Verstorbene werden quasi in einen Garten und weg von starren Abgrenzungen bestattet. Es soll ein blühender und grüner Garten werden. Am Tag der Einweihung, die noch in diesem Sommer stattfinden soll, ist der Memoriam-Garten fertig bepflanzt. Die Gräber und die Rahmenbepflanzung werden dann eine harmonisch aufeinander abgestimmte Einheit bilden. Jeder Verstorbene wird auf den Grabmalen mit Namen und Lebensdaten genannt. Namenlose Bestattungen gibt es nicht.

Mit dem „Memoriam-Garten“ wird den Hinterbliebenen ein Rundum-Sorglos-Paket angeboten, in dem auch die langjährige Grabpflege der Anlage enthalten ist. Man erwirbt einen Ort in dieser kompletten Grabanlage mit der dazugehörigen Dauergrabpflege zu einem festen Preis und ohne weitere Folgekosten. Die Vielfalt der Wünsche bei der Wahl für die Bestattung und der Anspruch an ein individuelles Grab wurden bei der Idee zum Memoriam-Garten berücksichtigt. Von der Urnenreihengrabstätte bis zur klassischen Erdgrabstätte sind unterschiedliche Bestattungsformen möglich.

Über das Pfarrbüro/den Kirchenvorstand können Interessierte einen Bestattungsort inklusive der dazugehörigen Dauergrabpflege zu einem festen Preis und ohne weitere Folgekosten erwerben. Die Gelder der Dauergrabpflege werden von der Rheinischen Treuhandstelle für Dauergrabpflege verwaltet. Die gesamte Anlage wird ständig und dauerhaft von der Memoriam-Garten Mönchengladbach GbR gepflegt. Die Arbeit der Friedhofsgärtner wird regelmäßig kontrolliert.

Tolles Pfarrfest

Das Ergebnis des Pfarrfestes vom 23. April steht zwar noch aus, doch zeigte sich bereits, dass gut gefeiert wurde. Zehn Mannschaften (eine Damenmannschaft) nahmen am Menschenkickertur-

nier teil. Sieger wurde Heiligenpesch 1 vor Heckeneng 3. Der Pfarreirat bedankt sich nicht nur bei den Teilnehmern, sondern ausdrücklich für den allgemein regen Besuch des Festes.

Verbund der Schulen Venn und Hehn geplant

Die katholische Grundschule Hehn soll ab 2017 ein Teilstandort der katholischen Grundschule Venn werden. So sieht es ein Verwaltungsvorschlag vor, der kürzlich im Schulausschuss vorgelegt wurde.

Begründet wird der neue Grundschulverbund zum einen damit, dass die Zahl der Einschulungen in Hehn in den vergangenen Jahren rund 12,4 Prozent niedriger war als der tatsächliche Geburtsjahrgang. Zum anderen geht der Schulleiter der Grundschule Hehn, Werner Linkes zum Ende des Jahres in den Ruhestand. Die Stelle ist damit vakant. „Da es sich in der Vergangenheit immer wieder gezeigt hat, dass es problematisch ist, geeignete Bewerber für die Leitung kleiner Grundschulsysteme zu finden, soll die katholische Grundschule Hehn schnellstmöglich in einen Grundschulverbund mit der katholischen Grundschule Venn eingebracht werden“, heißt es in der Verwaltungsvorlage. Dies sei zum kommenden Schuljahr noch nicht möglich, weil das Anmeldeverfahren bereits abgeschlossen wurde. Nun soll die einzügige Schule Hehn im Februar 2017 Teilstandort der Schule in Venn werden. So bleibe für die Kinder in Hehn ein wohnortnahes Grundschulangebot erhalten.

Wie Schuldezernent Dr. Gert Fischer sagte, sei die Grundschule in Hehn ein kleines, aber funktionierendes System. Doch, wie an allen kleinen Schulen, gebe es Probleme – zum Beispiel, wenn Vertretungsunterricht organisiert werden müsse. Es sei sinnvoll, die Schule an ein größeres leistungsfähigeres System mit

einer besseren Lehrerversorgung anzugliedern, auch um den Standort Hehn zu erhalten.

Die Mitglieder des Schulausschusses gaben der Schulverwaltung grünes Licht, die Vorbereitungen für den Schulverbund zu treffen. Bevor es aber zu einem entsprechenden Ratsbeschluss kommen kann, müssen noch die Stellungnahmen der Schulkonferenzen und der Unteren Staatlichen Schulaufsichtsbehörde eingeholt werden. Außerdem muss die Bezirksregierung die schulorganisatorische Maßnahme genehmigen.

Die Katholische Grundschule in Venn und die Katholische Grundschule Hehn liegen in zwei unterschiedlichen Bezirken, aber ein Verbund der Hehner Schule mit Holt oder der Will-Sommer-Schule in Rheindahlen sind laut Verwaltung nicht möglich, weil diese beiden Grundschulen bereits Teilstandorte haben. Die Will-Sommer-Schule hat sogar zwei Dependancen.

(Quelle: Rheinische Post, 7. April 2016)

Wer macht sowas?

Seit einigen Wochen entsorgen Unbekannte fast regelmäßig gebrauchte Windeln in den Abfallkörben auf dem Hehner Kirchengelände.

Diese Unsitte sollte beendet werden!

Manfred Oelen „zum Zweiten“

Manfred Oelen heißt der neue Schützenkönig in Hehn; er holte bei der Frühkirmes des vergangenen Jahres mit dem 270. Schuss den Holzvogel von der Stange. Seine Brudermeister sind Mario Storms und Tom Heuer. Ergänzt wird das Trio durch die drei Ehefrauen Martina Oelen, Helga Storms und Ulrike Heuer.

Zur Spätkirmes im September proklamierte Pfarrer und Präses Harald Josephs das neue Königshaus in der Wallfahrtskirche. Die drei Männer sind Mitglieder der Gruppe Heiligenpesch 4. Bereits 1994 war Manfred Oelen Schützenkönig der Hehner Bruderschaft. Die Prunkfeierlichkeiten werden vom 4. bis 7. Juni von der St. Michaels-Bruderschaft Hehn gestaltet. Informationen über den Ablauf werden auf Plakaten und im St. Michaels-Boten veröffentlicht.



Martina und Manfred Oelen (Mitte) sind das neue Königspaar in Hehn. Unterstützt werden die beiden von der Brudermeisterpaaren Helga und Mario Storms (links) sowie von Ulrike und Tom Heuer.

21. Rad-Wallfahrt nach Kevelaer

Nach 20 Jahren hat Brigitte Pillen die Organisation der Kevelaer-Wallfahrt niedergelegt. Ihr gebührt ein herzliches Dankeschön für diese lange Zeit, ebenso Käthe Ahrendt für die Vorbereitung der Gebete unterwegs sowie Gestaltung der Andachten in Kevelaer und Hehn.

Um die Weiterführung dieser Rad-Wallfahrt-Tradition werden sich ab diesem Jahr Martha und Dieter Kothenkümmern.

Unter dem Motto „Gemeinsam unterwegs mit Maria“ startet die Rad-Wallfahrt am 21. Mai um 7 Uhr in Hehn an den Grotten.

Die Mittags-Einkehr findet wie immer in Walbeck statt. Ab Kevelaer wird die Rückfahrt so geplant, dass gegen 20.15 Uhr in der Kirche Hehn die kurze Schlussfeier stattfinden kann.

Kostenbeitrag einschl. Mittagessen: 10 € Erwachsene, 5 € Kinder.

Informationen und Anmeldungen: Pfarrbüro Hehn, Tel. 54 27 86 oder Dieter Kothenkümmern, Tel. 59 02 00

Immer wieder Wildparken in Hehn

Das „Wallfahrtsteam Hehn“ unter der Federführung von Klaus Cörstges hatte sich im Februar an die wildparkenden Autofahrer gewandt, die bei Heimspielen der Borussia nicht die offiziellen Parkplätze nutzen, sondern ihre Fahrzeuge auch rund um und in der Allee abstellen. So heißt es unter anderem: Einige von den Fußballfreunden scheint aber dieser Platz (unser Parkplatz) nicht zu reichen und sie parken seit einigen Spieltagen mitten „im Grünen“. Die seit hundert Jahren bestehende Allee hinter der Kirche/Parkplatz/Kinderspielfeld ist aber kein Parkplatz. Auch die in der Allee von ehrenamtlichen Helfern errichteten Kreuzwegstationen stehen sicherlich nicht als Hindernisse im Weg. Leider wurden schon Bäume gestreift und die Stationen angefahren. Dies darf und soll nicht sein. Das Ordnungsamt ist zwischenzeitlich aktiv geworden und hat „Knöllchen“ geschrieben. Dennoch parken immer noch viele PKW wild, zwischen den Bäumen, den Kreuzwegstationen auf den Alleewegen.

Die Stadt hatte schnell gehandelt, so dass ein Dankschreiben des Wallfahrts-teams an die Adresse von OB Reiners ging (Auszug):

„Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Hans-Wilhelm Reiners,

im Namen der Pfarrgemeinde St. Mariä Heimsuchung Hehn und des Wallfahrts-teams möchte ich mich ganz herzlich bedanken, wie schnell und unbürokratisch gehandelt wurde.

Frauengemeinschaft Hehn

Dienstag, 7. Juni

Wegen Kirmes entfällt die Frauen- und Pilgermesse, ebenso die geplante kleine Fahrradtour.

Dienstag, 14. Juni, 15 Uhr

Frauen- und Pilgermesse, anschl. kein Treffen

Mittwoch, 29. Juni, 17 Uhr

Fahrradwallfahrt nach Holtum, Motto: „Maria, unsere Mutter und Fürsprecherin“. Treffpunkt ist um 17 Uhr an der Kirche Hehn, 18.30 Uhr: Besuch der Frauenmesse in Holtum. Danach Rückfahrt nach Hehn, unterwegs Einkehr nach Absprache. Bei schlechtem Wetter individuelle Pkw-Fahrt nach Holtum.

Dienstag, 5. Juli, 15 Uhr

Frauen- und Pilgermesse, anschl. Eis-Essen im Pfarrgarten

In diesen Tagen wurden die Holzpfosten gesetzt und Absperrpfosten, damit ein Befahren der Allee nicht mehr möglich ist.

Hier haben Ordnungsamt, Gartenamt und sicher noch weitere handelnde Personen gut zusammengearbeitet.“

Krankensalbungsgottesdienste

Jährlich feiern wir Krankensalbungsgottesdienste im Frühjahr in Hehn und im Oktober in Günhoven und Rheindahlen. Etwa 20 bis 50 Gottesdienstbesucher lassen sich das Sakrament der Krankensalbung dann dort spenden. Niemand muss dabei von seiner Krankheit erzählen.

Die Krankensalbung hat in der Pastoralen Praxis die frühere Letzte Ölung in der Sterbestunde abgelöst.

Es ist eine Bestärkung unserer Kranken, dass Gott auch und gerade die oft schwierige Zeit mit ihnen geht. Der meist noch sehr bewusst erlebte Empfang dieser Stärkung durch das Sakrament der Krankensalbung tut vielen Menschen einfach gut.

Vor Jahren haben wir einmal einen Krankensalbungsgottesdienst in Broich angeboten, da hat es einige Unsicherheiten gegeben, wie das denn gedacht war und er war nicht so richtig gut besucht.

Wir möchten jetzt einmal prüfen, ob es in der Gemeinde den Wunsch nach einem solchen jährlichen Krankensalbungsgottesdienst gibt. Er würde an einem Wochentag nachmittags gefeiert, Angehörige würden je nachdem den Weg in die Kirche mit begleiten sollen.

Melden Sie sich doch bitte bis Fronleichnam bei Frau Reich im Büro, wenn Sie Interesse haben. Je nachdem installieren wir dann ein eigenes jährliches Angebot in Broich oder verweisen weiterhin auf die jährlichen Angebote in den anderen Pfarren.

Chormusik im Gottesdienst am 19. Juni

Kleine Jazzmesse von Johannes Matthias Michel

Ganz herzlich laden wir zu einer musikalisch besonders gestalteten Messe am 19. Juni um 11.15 Uhr ein. Mitglieder des Kirchenchores St. Helena singen die kleine Jazz-Messe (Kyrie/Gloria/Sanctus/Agnus Dei) für Chor und Jazz-Trio von Johannes Matthias Michel. Der Gesang wird durch den Einsatz von Klavier, Schlagzeug (Jochen Büttner) und Bassgitarre (Peer Leßlich) begleitet. Die musikalische Leitung hat Reinhold Richter.

Neues aus dem Pfarreirat

Pfarrfest am 24. und 25. September u. a.

- Die nächste Pfarreiratssitzung findet am Montag, den 06. Juni 2016, um 20.15 Uhr im Pfarrhaus statt. Hierzu sind alle interessierten Gemeindemitglieder herzlich eingeladen.
- Am letzten Wochenende des Septembers, das sind der 24. und 25. September, feiern wir Pfarrfest. Merken Sie sich den Termin schon einmal vor; eine Einladung folgt im nächsten WIR.

Jugendliche zeigen Mit.Leiden.Schaft

Über 20 interessierte junge Menschen hielten Ölbergswache

Auch in diesem Jahr versammelten sich in der Nacht von Gründonnerstag auf Karfreitag wieder zahlreiche Jugendliche in unserer Pfarrkirche, um gemeinsam Ölbergwache zu halten. Nachdem sich bereits die Frauengemeinschaft, die Schützenbruderschaft und die Rosenkranzbruderschaft zu Betstunden getroffen hatten, schlossen die Jugendlichen ihre Nacht des Wachens an. Viele Stunden wurde unter dem Leitmotiv „Mit.Leiden.Schaft“ gemeinsam gebetet, gebastelt, meditiert und die Liturgie der Passionswoche kreativ nacherlebt, bevor die Nacht nach kurzem Schlaf mit einem gemeinsamen Frühstück endete.

Wieder einmal wurde in der Nacht die diesjährige Osterkerze unserer Gemeinde gestaltet, sowie das Strohkreuz, das im Eingangsbereich des Seitenschiffs unserer Kirche betrachtet werden kann.



Pater Uhrmann verstorben

Am 14. März verstarb Pater Dr. Johannes Baptist Uhrmann, Kamillianer, im Alter von 87 Jahren. In St. Rochus hat er in der Zeit ohne Pfarrer dazu beigetragen, dass die Gottesdienstordnung aufrechterhalten werden konnte. Er hat viele Sonntagsgottesdienste in unserer Kirche gefeiert und auch einige Kinder zur Erstkommunion geführt. Solange es seine Gesundheit zuließ, blieb er Broich-Peel verbunden, indem er die Eucharistiefiern zum Seniorenadvent gefeiert und in den Kapellen unserer Pfarre die Patrozinien gehalten hat.

Unserer Gemeinde wird er als liebenswerter Priester in Erinnerung bleiben, dem die Menschen, mit denen er zu tun hatte, wichtig waren. In seinen vielen Predigten erlebten wir einen tiefgläubigen Priester, der mit seiner manchmal spitzbübischen Art sehr viel Herz gezeigt hat.

Pater Johannes hat am 19. März seine letzte Ruhestätte auf dem Klosterfriedhof in Essen gefunden.

König Georg Bolten & seine Frau Anne laden ein

Prunk- und Heimatfest in Broich-Peel vom 21. bis 24. Mai



Darauf freuen sich König Georg Bolten mit seiner Frau Anne, die Minister Achim Gerards mit seiner Frau Nicole, und Udo Gerards mit seiner Frau Kathi, sowie Jugendprinz Kevin Weis mit seinen Rittern Maurice Bäumer und Robin Geisen und der Schülerprinz Henning Stevens mit seinen Rittern Tobias Rocholl und Niclas Sieben.

Samstag, den 21. Mai

16.00 Uhr Antreten in Genhodder

18.00 Uhr Mairichten mit großem Zapfenstreich bei König Georg Bolten in Peel

20.00 Uhr Eröffnungsball

Sonntag, den 22. Mai

08.30 Uhr Antreten zum Abholen des Königs am Festzelt

09.00 Uhr Heilige Messe mit anschl. Kranzniederlegung am Ehrenmal in Broich-Peel

10.30 Uhr Frühschoppen mit Musik im Festzelt

16.00 Uhr Empfang der auswärtigen Bruderschaften am Festzelt

17.00 Uhr Parade mit Schauschwenken zu Ehren der Königin und Ehrengäste auf dem Sportplatz

19.30 Uhr großer Festball

Montag, den 23. Mai

09.30 Uhr Antreten zum Abholen des Königs am Festzelt

10.00 Uhr Heilige Messe in Broich mit anschließender Klompenparade vor der Kirche und nachfolgendem Vogelschuss im Festzelt

13.00 Uhr Klompenball

Dienstag, den 24. Mai

18.00 Uhr Antreten zum Abholen der Kranzgemeinschaft und des Königs am Festzelt

19.15 Uhr großer Zapfenstreich an der Kirche

20.00 Uhr Familienball und Kirmesausklang

Zu allen Veranstaltungen im Festzelt spielt die Tanzkapelle „GOOD VIBES“.

Die Mandelfenster

Symbolischer Hinweis auf die Eucharistie

Die ersten Fenster links und rechts im Chor fallen durch ihre schlichten, schönen Ornamente auf. Beim genauen Hinschauen stellen wir fest, dass die Bögen eine leicht ovale Mandelform beschreiben. Von alters her gilt die Mandel als Bild für Christus und für die Eucharistie. Daher gibt die Mandel auch vielen Monstranzen ihre Form. So, wie die Mandel eine harte Hülle hat, die man zunächst nur sieht, im Wesentlichen aber aus einer süßen Frucht besteht, so sieht man in der Eucharistie Brot und Wein, der eigentliche Kern jedoch ist Christi Leib und Blut. Die göttliche Natur Christi (der süße Kern) wird von seiner menschlichen Natur (die harte Schale) verborgen. Im Kern der Mandelbögen erkennen wir daher in unseren Chorfenstern Jesussymbole. Diese Fenster weisen im besonderen Maße auf die im Chorraum stattfindende Eucharistie hin. So findet man auch in vielen gotischen Kirchen Darstellungen mit dem Titel „Christus in der Mandorla (Mandel)“.



Sterbenotgemeinschaft

neuer Vorstand für 1 Jahr gewählt

Auf der Jahreshauptversammlung der Sterbenotgemeinschaft am 5. Februar wurde ein neuer Vorstand gewählt, der für ein Jahr (und nicht, wie es die Satzung eigentlich vorsieht, für 5 Jahre) die Geschäfte führen wird. Folgende Damen und Herren wurden in den Vorstand gewählt: Heinz Maus (1. Vorsitzender), Alfred Swertz (Stellvertreter), Helga Mertens (Kassiererin), Andrea Bittner (stellvertretende Kassiererin), Franz Wyen (Schriftführer) und Otto Schäfer (Beisitzer).

Gottesdienste in unserer GdG

St. Helena			
	Rheindahlen	Mennrath	Gerkerath
Sa, 14.05.2016	17:00 Abholen der Matthiaspilger am Matthiaskapellchen 17:30 Hl. Messe		
So, 15.05.2016 Pfingsten	10:00 Hl. Messe mit Kirchenchor	09:00 Wortgottesdienst	
Mo, 16.05.2016 Pfingsten	10:00 Wortgottesdienst		09:00 Wortgottesdienst
Di, 17.05.2016			
Mi, 18.05.2016	16:00 Wortgottesdienst		
Do, 19.05.2016			
Fr, 20.05.2016	08:10 Schulmesse		
Sa, 21.05.2016	17:30 Hl. Messe mit Diamantener Hochzeit		
So, 22.05.2016	10:00 Wortgottesdienst		09:00 Wortgottesdienst
Mo, 23.05.2016			
Di, 24.05.2016			
Mi, 25.05.2016	16:00 Hl. Messe im Altenheim		
Do, 26.05.2016 Fronleichnam	09:00 Hl. Messe auf dem Bauernhof Wilms Broicher Straße		
Fr, 27.05.2016			

vom 14.05. bis 27.05.2016

	St. Mariä Heimsuchung	St. Rochus	
Günhoven	Hehn	Broich-Peel	
			Sa, 14.05.2016
	10:00 Hl. Messe	11:15 Hl. Messe	So, 15.05.2016 Pfingsten
11:15 Hl. Messe		11:15 Wortgottesdienst	Mo, 16.05.2016 Pfingsten
	15:00 Pilgermesse und Wallfahrt GdG MG West 15:45 Wallfahrt Ohler		Di, 17.05.2016
			Mi, 18.05.2016
	08:30 Schulmesse 15:30 Wallfahrt Neuwerk 10:00 Hl. Messe im Altenheim		Do, 19.05.2016
			Fr, 20.05.2016
			Sa, 21.05.2016
10:30 Hl. Messe – Prünkermesse 17:00 Konzert	10:00 Hl. Messe	09:00 Hl. Messe zum Schützenfest	So, 22.05.2016
		10:00 Hl. Messe anschl. Klompenparade	Mo, 23.05.2016
08:20 Schulmesse	15:00 Pilgermesse und Maiandacht		Di, 24.05.2016
	Wallfahrt Pro Multis		Mi, 25.05.2016
	09:30 Hl. Messe in Kothausen, Prozession anschl. Segen in Dorthausen	09:00 Hl. Messe auf dem Bauernhof Wilms Broicher Straße	Do, 26.05.2016 Fronleichnam
			Fr, 27.05.2016

Gottesdienste in unserer GdG

	St. Helena		
	Rheindahlen	Menrath	Gerkerath
Sa, 28.05.2016	17:30 Hl. Messe		
So, 29.05.2016	10:00 Hl. Messe, Jubelkommunion mit Kirchenchor 17:00 Konzert für Gesang und Orgel	09:00 Wortgottes- dienst	
Mo, 30.05.2016			
Di, 31.05.2016			
Mi, 01.06.2016	16:00 Hl. Messe		
Do, 02.06.2016			
Fr, 03.06.2016		18:30 Hl. Messe	
Sa, 04.06.2016	14:00 Hochzeit 17:30 Hl. Messe		
So, 05.06.2016	10:00 Wortgottes- dienst		09:00 Wortgottes- dienst
Mo, 06.06.2016			
Di, 07.06.2016	08:25 Schulmesse		
Mi, 08.06.2016	16:00 Hl. Messe		
Do, 09.06.2016			
Fr, 10.06.2016			18:30 Hl. Messe
Sa, 11.06.2016	14:00 Hochzeit 17:30 Hl. Messe mit dem Blockflöten- ensemble		
So, 12.06.2016	10:00 Wortgottes- dienst 14:00 Tauffeier 15:00 Tauffeier	09:00 Wortgottes- dienst	

vom 28.05. bis 12.06.2016

	St. Mariä Heimsuchung	St. Rochus	
Günhoven	Hehn	Broich-Peel	
		19:00 Wortgottesdienst	Sa, 28.05.2016
11:15 Wortgottesdienst	11:15 Hl. Messe im Altenheim		So, 29.05.2016
			Mo, 30.05.2016
	15:00 Pilgermesse und Wallfahrt Viersen		Di, 31.05.2016
			Mi, 01.06.2016
14:30 Hl. Messe	10:00 Hl. Messe im Altenheim		Do, 02.06.2016
			Fr, 03.06.2016
			Sa, 04.06.2016
11:15 Wortgottesdienst	09:00 Hl. Messe, Kirmes	11:15 Hl. Messe 12:15 Tauffeier	So, 05.06.2016
	08:30 Hl. Messe, Kirmes		Mo, 06.06.2016
08:20 Schulgottesdienst			Di, 07.06.2016
		08:20 Schulgottesdienst	Mi, 08.06.2016
	10:00 Hl. Messe im Altenheim	08:20 Schulmesse	Do, 09.06.2016
			Fr, 10.06.2016
		19:00 Wortgottesdienst	Sa, 11.06.2016
11:15 Hl. Messe	10:00 Hl. Messe an der Kapelle in Kothausen	11:15 Kleinkindergottesdienst	So, 12.06.2016

Gottesdienste in unserer GdG

	St. Helena		
	Rheindahlen	Mennrath	Gerkerath
Mo, 13.06.2016			
Di, 14.06.2016			
Mi, 15.06.2016	16:00 Hl. Messe		
Do, 16.06.2016			
Fr, 17.06.2016			
Sa, 18.06.2016	14:00 Hochzeit 17:30 Hl. Messe		
So, 19.06.2016	10:00 Wortgottesdienst		09:00 Wortgottesdienst
Mo, 20.06.2016	09:30 Schulgottesdienst		
Di, 21.06.2016			
Mi, 22.06.2016	16:00 Hl. Messe		
Do, 23.06.2016	18:30 Hl. Messe Patrozinium Kapelle Heerdt		
Fr, 24.06.2016	08:10 Schulmesse 17:15 Entlassgottesdienst der Kath. Hauptschule		
Sa, 25.06.2016	17:30 Hl. Messe		
So, 26.06.2016	10:00 Wortgottesdienst 11:30 Kleinkindergottesdienst 17:00 Konzert – Bach und Reger	09:00 Wortgottesdienst	09:00 Wortgottesdienst

vom 13.06. bis 26.06.2016

	St. Mariä Heimsuchung	St. Rochus	
Günhoven	Hehn	Broich-Peel	
			Mo, 13.06.2016
	15:00 Pilgermesse		Di, 14.06.2016
		08:20 Ev. Schulgottesdienst	Mi, 15.06.2016
	08:30 Schulgottesdienst 10:00 Hl. Messe im Altenheim		Do, 16.06.2016
			Fr, 17.06.2016
			Sa, 18.06.2016
11:15 Wortgottesdienst	10:00 Hl. Messe im Altenheim, Sommerfest	11:15 Hl. Messe – „Jazz-Messe“ mit dem Kirchenchor	So, 19.06.2016
			Mo, 20.06.2016
	15:00 Pilgermesse		Di, 21.06.2016
			Mi, 22.06.2016
14:30 Hl. Messe	10:00 Hl. Messe im Altenheim 15:00 Abschlussgottesdienst Kindergarten		Do, 23.06.2016
		19:00 Hl. Messe und Patrozinium in der Kapelle in Koch	Fr, 24.06.2016
11:00 Abschlussgottesdienst Kindergarten		19:00 Wortgottesdienst	Sa, 25.06.2016
11:15 Hl. Messe	10:00 Hl. Messe		So, 26.06.2016

Gottesdienste in unserer GdG

	St. Helena		
	Rheindahlen	Mennrath	Gerkerath
Mo, 27.06.2016			
Di, 28.06.2016			
Mi, 29.06.2016	16:00 Hl. Messe 18:30 Wortgottesdienst in der Kapelle in Hilderath		
Do, 30.06.2016			
Fr, 01.07.2016		18:30 Hl. Messe	
Sa, 02.07.2016	17:30 Hl. Messe		
So, 03.07.2016	10:00 Hl. Messe		09:00 Wortgottesdienst
Mo, 04.07.2016			
Di, 05.07.2016			
Mi, 06.07.2016	16:00 Hl. Messe		
Do, 07.07.2016			
Fr, 08.07.2016	08:25 Schulgottesdienst		18:30 Hl. Messe

vom 27.06. bis 08.07.2016

	St. Mariä Heimsuchung	St. Rochus	
Günhoven	Hehn	Broich-Peel	
			Mo, 27.06.2016
	15:00 Pilgermesse		Di, 28.06.2016
			Mi, 29.06.2016
14:30 Hl. Messe	10:00 Hl. Messe		Do, 30.06.2016
			Fr, 01.07.2016
			Sa, 02.07.2016
11:15 Wortgottesdienst	10:00 Wortgottesdienst	11:15 Hl. Messe	So, 03.07.2016
			Mo, 04.07.2016
	15:00 Pilger- und Frauenmesse		Di, 05.07.2016
			Mi, 06.07.2016
14:30 Hl. Messe	10:00 Hl. Messe im Altenheim		Do, 07.07.2016
08:20 Schulgottesdienst	10:30 Schulgottesdienst	10:15 Schulgottesdienst	Fr, 08.07.2016

Seelsorgeteam

Pfarrer Harald Josephs Tel. 02161/9072015 haraldjosephs@arcor.de
bitte nur in Notfällen mobil: Tel. 0178/9709574

priesterlicher Mitarbeiter:
 Pfarrer Bernd Otten Tel. 02166/53550 berndotten@gmx.net

Diakone:
 Diakon Winfried Rehbein Tel. 02161/583810 winfried.rehbein@gmx.de
 Diakon Heribert Hochhäuser Tel. 02166/57978

Gemeindereferenten:
 Markus Heib Tel. 02161/9072026 markusheib@gmx.de
 Evelyn Hinz Tel. 02161/9072016 e.hinz@sankt-helena.de

Den städtischen Priesternotruf erreichen Sie zwischen 8.00 und 20.00 Uhr, wenn unsere Priester nicht erreichbar sind, in dringenden lebensbedrohlichen Situationen unter 0172/2424277.

Rheindahlen St. Helena

 St.-Helena-Platz 11
41179 Mönchengladbach

 Tel. 02161/907200
Fax 02161/9072020

 www.sankt-helena.de
pfarramt@sankt-helena.de

 Ansprechpartnerin:
Heike Reich

 Mo. 10 - 12 Uhr, Mi. 15.30 - 17.30 Uhr
und Fr. 10 - 12 Uhr

 Caritas-Sprechstunde jeweils am
letzten Montag im Monat (außer
im März und Dezember) von 11 bis
12 Uhr im Pfarrhaus St. Helena

Broich-Peel St. Rochus

 Rochusstraße 301
41179 Mönchengladbach

 Tel. 02161/582428
Fax 02161/8306190

 www.sankt-rochus.net
pfarrbuero-st.rochus@t-online.de

 Ansprechpartnerin:
Heike Reich

 Di. 10.00 - 12.00 Uhr
Fr. 15.30 - 17.30 Uhr

geänderte Öffnungszeiten der Pfarrbüros siehe Hinweis auf Seite 7!

Pfarrbriefteam

für Rheindahlen:

Andreas Meyer
Ferdinand Pohl
Thomas Purrio
info@sankt-helena.de

für Günhoven:

Gertrud Peschkes
horst_peschkes@t-online.de

für Hehn:

Klaus Cörstges
Franz Josef Ungerechts
wir@wallfahrt-hehn.de

für Broich-Peel:

Johannes Czimek
Heike Reich
wir_st.rochus@arcor.de



Schlussredaktion, Satz & Gestaltung:

Guido Ahrendt

Verantwortlich:

Pfarrer Harald Josephs

Grabeskirche Günhoven

St. Matthias (tgl. 10 - 17 Uhr)

-  Stadtwaldstraße 323
41179 Mönchengladbach
-  Tel. 02161/4988765
Fax 02161/4987178
-  www.grabeskirche-st-matthias.de
info@grabeskirche-st-matthias.de
-  Ansprechpartner:
Thomas Arndt
-  Mo., Mi. und Do. 10 - 12 Uhr
sowie Di. und Fr. 15 - 17 Uhr
-  Seelsorgerin an der Grabeskirche:
Evelyn Hinz
Spechzeiten nach Vereinbarung:
Tel. 02161/9072016
e.hinz@sankt-helena.de

Wallfahrtskirche Hehn

St. Mariä Heimsuchung

-  Heiligenpesch 75
41069 Mönchengladbach
-  Tel. 02161/542786
Fax 02161/593415
-  www.wallfahrt-hehn.de
info@wallfahrt-hehn.de
-  Ansprechpartnerin:
Maria Louis
-  Mo., Do. und Fr. 10 - 12 Uhr,
Di. 15 - 17 Uhr

Bastle dein eigenes Windrad!

Du brauchst:

- 1 Quadrat farbigen oder selbst bemalten, weichen Karton, ungefähr 15 x 15 cm
- 1 Stock (Ast, Holzleiste, ...)
- 2 Holzperlen (10 mm)
- 1 Nagel (ca. 3 cm lang)
- Hammer, Schere, Klebstoff

Das Quadrat aus Karton wird zweimal diagonal gefaltet, dann wieder geöffnet.

Nun werden alle diagonalen Faltnissen jeweils bis zur Hälfte eingeschnitten.

Nun biege jede zweite Spitze in die Mitte.

Klebe jede Spitze in der Mitte fest. Die Spitzen sollen dabei übereinander liegen.

Stecke nun zuerst eine Holzperle auf den Nagel, dann das Windrad und zuletzt die zweite Holzperle.

Schlage nun den Nagel ca. 1 cm vom oberen Ende in einen Stock. Der Nagel sollte aber nicht zu tief eingeschlagen werden, sondern etwas locker sitzen, damit sich das Rad gut drehen lässt.

Fertig!

Quelle: *Kath. Kinderzeitschrift Regenbogen,*
www.kinder-regenbogen.at

Fotos: *Karin Teichmann*
gefunden in: *Pfarrbriefservice.de*

